

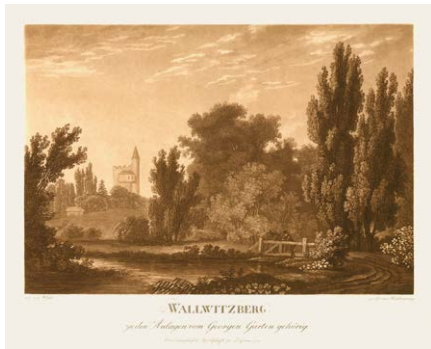
Antiquariat Clemens Paulusch GmbH

Propststraße 11 • D-10178 Berlin
 Telefon +49 (0)30 2427 261 • Fax +49 (0)30 2424 065
 info@antiquariat-paulusch.de • www.antiquariat-paulusch.de



Blumen: Hortus Eystettensis: „I. Asparagus domesticus, II. Thyrsus Asparagi.“ (Spargel), kol. Kupferstich v. Besler, um 1613, 46 x 38 (H) – Blattgr. 55,5 x 45 cm. € 1.400
 Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 134. – Hübsch koloriertes Blatt, ohne rückseitigen Text. Oben rechts mit Tinte nummeriert. Unten Randeinriss bis in die Schrift, rechte w. Unterecke ergänzt. Wohl aus einer Ausgabe um 1613.

Dessau: TA., Wallwitzburg, „Wallwitzburg zu den Anlagen vom Georgen Garten gehörig“, Aquatinta (in Sepia) v. Haldenwang n. Wehle b. Chalcographische Gesellschaft in Dessau, dat. 1800, 18,5 x 27 cm. € 600
 Aus einer Folge von Aquatintaansichten der Chalcographischen Gesellschaft in Dessau, erschienen 1799-1800.



Dresden: Gesamtans., vom rechtem Elbufer von Osten, „Vue de Dresde prise du Côté du Nord-est“, altkol. Umrißbradierung n. Hammer b. Rittner, um 1820, 45,5 x 63,5 cm. € 2.500
 Thieme-Becker Bd. XV, S. 563. – Der Landschaftszeichner und Kupferstecher Christian Gottlob Hammer (1779-1864) war Schüler der Dresdner Kunstakademie, insbesondere von Johann Philipp Veith. 1829 wurde er dort selbst zum Professor. Er war außerordentlich fleißig und fertigte mit die schönsten Ansichten von Dresden und seiner Umgebung. Goethe interessierte sich sehr für seine Arbeiten und besuchte ihn 1810 in Dresden in seiner Werkstatt. Blick über die Elbe auf Dresden, links die Frauenkirche und mittig die katholische Hofkirche, im Vordergrund Boote, Reiter und Spaziergänger. Hammer fertigte zu diesem Blatt ein Gegenstück vom linken Elbufer von Westen. Schönes Exemplar auf Papier „J. Whatman Turkey Mill“ ohne Datierung.



Eichsfeld: Kst.-Karte, b. N. Person, „Nova et accurata Eisfeldiae delineatio“, um 1685, ca. 38,5 x 54 cm. € 900
 Häuser, Zum kartograph. Werk Nik. Persons, S. 170-186 (in: Festschrift J. Benzing) mit ausführl. Beschreibung. Dekorative Karte des Eichsfeldes mit Heiligenstadt im Zentrum. Im Süden Treffurt, im Norden Katlenburg-Lindau.

Erfurt: Gesamtans., „Erfordia“, kol. Holzschnitt (v. 2 Platten gedruckt) aus Schedels Weltchronik, 1493, 22,5 x 52,5 (auf Doppelfolioblatt) cm. € 1.200
 Fauser, Nr. 3679. Erste Ansicht von Erfurt. Aus der lateinischen Ausgabe. Dekoratives Kolorit im Stil der Zeit.

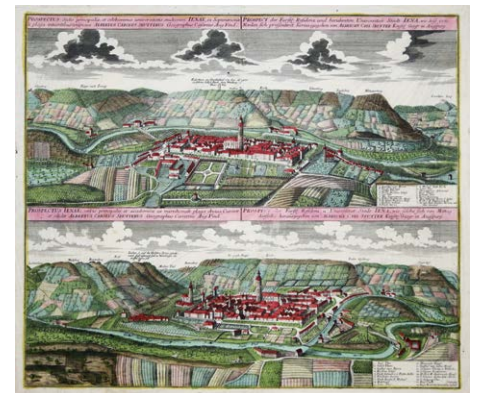


Gotha – Eisenach: Kst.-Karte, v. Heinrich v. Rhein n. F.W. Streit im Geogr. Institut Weimar, „Charte von dem Herzogthum Gotha und dem Fürstenth. Eisenach“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1815, 41 x 59 cm. € 850

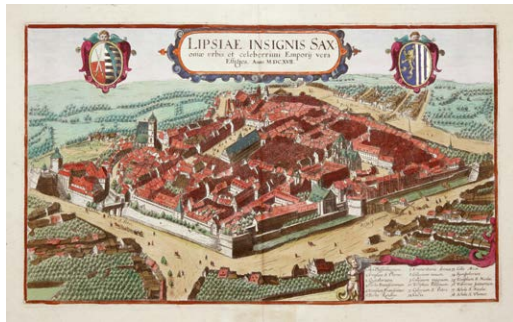
AGE, XXXIX, S. 108f („Die Bergzeichnung ist so vollkommen... und besonders interessant, da auf die Charte in großer Theil des Thüringer Waldgebirges fällt.“). Seltene, erstmals 1812 erschienene Karte, nur ein Exemplar im IKAR (Stabi Berlin). Die Darstellung reicht von Treffurt im Norden bis Zella-Mehlis im Süden, von Vacha im Westen bis Kranichfeld im Osten, mit zwei Insetkarten, links oben die Umgebung von Körner, rechts unten von Kaltennordheim und Ostheim. Zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet.

zwei Insetkarten, links oben die Umgebung von Körner, rechts unten von Kaltennordheim und Ostheim. Zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet.

Jena: Gesamtans., zwei Darstellungen untereinander, „Prospect der Fürstl. Residenz... Stadt Jena von Norden (&) von Mittag“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, nach 1756, 48 x 56 cm. € 1.200
 Sandler, S. 12 (Nr. 305 od. 306), nicht bei Fauser. Mit Kopftitel in lat. und deutscher Sprache. Unten rechts Legenden von a-t (oben) und 1-18 unten. Seltene Blatt, erschien wohl erst nach M. Seutters Tod bei dessen Sohn Albrecht Carl.



Leipzig: GA aus halber Vogelschau, mit Erklärungstafel von 1-18 u. zwei Wappen, „Lipsiae Insignis Saxoniae urbis et celeberrimi Emporij vera Effigies.“, altkol. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, 1618, 27 x 46 cm. € 1.300
 Koeman's Atlantes Neerlandici, Leipzig 41B. Fauser, 7447. Die zweite Ansicht von Leipzig aus dem Werk von Braun-Hogenberg stammt aus dem seltenen 6. Band und ist im Vergleich zur Ansicht in der Kavalierverspektive des ersten Bandes ungleich dekorativer; nach einer offiziellen 1595 vom Leipziger Rat in Auftrag gegebenen Zeichnung von Konrad Knobloch aus Freiberg/Sachsen, aus diesem Grund sind nicht nur die Kirchen und offiziellen Gebäude sondern auch die Bürgerhäuser detailliert und architektonisch genau repräsentiert. Dekoratives, teils goldgehöhtes zeitgenössisches Kolorit. Mittelfalz unten etwas hinterlegt.



Leipzig: Panoramaansichten, „Panorama von Leipzig. Stadt. – Die Vorstädte.“, Lithographie b. Pietro del Vecchio, dat. 1841, 9,5 x 333 und 9,5 x 344 cm. € 2.200



Engelmann 635. Die beiden Panoramen von Leipzig zeigen in jeweils 10 Blatt die Stadt- und Vorstadtseite von den Promenaden aufgenommen. Beide Panoramen zeigen einen Spaziergang um die ganze Stadt, links jeweils mit dem Augustusplatz beginnend. Für die Stadtseite sind unter anderem benannt: Augusteum, Grimmasche Straße, Schwanenteich, Georgenhaus, Hallische Straße, Reitstall, Großer Blumenberg, Neukirche, Loge Balduin, Hotel de Saxe, Thomaskirche, Pleißenburg, Peterskirche und die Bürgerschule. Die Vorstadtseite zeigt unter anderem den Augustusplatz, den Rossplatz, Hotel de Prusse, Obstmarkt, Wasserkunst, Riedels Garten, Gerhards vormals Reichenbachs Garten, Löhns Garten, Packhof, Waagegebäude, Leipzig-Magdeburger und Leipzig-Dresdner Bahnhof sowie das Schützenhaus. Beide Panoramen bereits zu je einem Leporello zusammengefügt und in Originalumschlag; vereinzelt fleckig und leicht gebräunt.

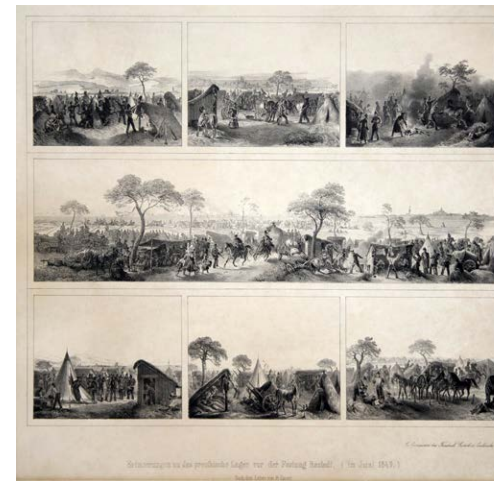


Leipzig – Geissler, R.: Album von Leipzig. – Erinnerungs-Blätter gezeichnet und lithographiert von Robert Geissler Leipzig, J. B. Klein, um 1870. 18 altkol. Lithographien m. getuschtem Rand v. Robert Geissler, kl. qu.-8° (14 x 18,5 cm), lose in Or.-Umschlag (l. fl. u. m. randl. Läsuren). € 1.200
 Jäger, Robert Geissler 305, S. 109/10. – 18 Ansichten von Leipzig, alle im Format 7,6 x 11,3 cm. Sie zeigen: Marktplatz, Totalansicht (in der Mitte Augustusplatz mit Theater), Schillerstrasse, Neues Hospital, Theater-Vorderseite, Pathologisches Institut, Katholische Kirche, Schuetzenhaus-Trianongarten, Dresdener und Magdeburger Bahnhof, Neues Schuetzenhaus, Thueringer Bahnhof, Schloss Pleißenburg, Rosenthal und Gellertdenkmal, Eingang in's Rosenthal, Thomaskirche, Schuetzenhaus-Trianongarten II, Theater-Rueckseite, Napoleonstein. – Alle Ansichten bis auf das Pathologische Institut (min. fl.) sauber und gut erhalten, das sehr gelungene Kolorit unseren Erachtens von alter Hand.

Leipzig – Schwarz, Karl Benjamin: Romantische Gemähde von Leipzig. Eine Folge von vier und zwanzig Prospecten gezeichnet und gestochen von Karl Benjamin Schwarz. Leipzig, Karl Tauchnitz, 1804, Frontispiz (Taf.23), Tit., 1 Bl., 56 SS. m. 23 altkol. Umrissrad., qu.-gr.-8°, flex. Or.- Broschur m. marm. Vorsätzen und Vorbesitzer-Exlibris (st. ber. und besch.). € 4.500



Thieme-B. 30, S.365. – Im Original und vollständig, wie hier vorliegend, außerordentlich selten. – Blatt 24 „Das Innere der Nicolai Kirche“ nachträglich auf einen Steg aufgesetzt und im seltenen Blaudruck. Die weiteren Ansichten – farbfrisch und dekorativ – zeigen: Der Markt aus der Catharinenstrasse / Das Georgen Spital vom Schneckenberg / Das Gothische Hospital / Das Gothische Thor von der Park Seite / Ansicht des Parks aus dem Gothischen Thore / Das Gothische Thor von der Allee Seite / Das Hallische Thor / Der Schneckenberg von der runden Brücke / Promenade im Park / Am Teiche im Park / Ansicht der Stadt von der Rosenthaler Brücke / Die Neu-Kirche / Das Barfuss Pförtchen / Ansicht der Stadt von der Hahnreybrücke / Die Thomas Kirche von der Alleeseite / Die Pleißenburg / Die Sternwarte / Das Peters Thor / Statue des Churfürsten Friedrich August III. auf der Esplanade / Die Bürgerschule / Der Rossmarkt / Der Markt aus der Petersstrasse.



Rastatt: Sammelblatt, „Erinnerungen an das preussische Lager vor der Festung Rastatt, (im Juni 1849).“, Lithographie n. Fr. Kaiser b. Friedrich Gutsch in Karlsruhe, dat. 1849, 40 x 42 cm. € 950

Schefeld, 32343. Seltenes Sammelblatt aus den letzten Tagen der Badischen Revolution mit der Belagerung der Festung Rastatt. Mittig über die ganze Breite Panorama der Stadt, darüber und darunter je 3 Ansichten aus dem Lagerleben. Die Stadt Rastatt wurde ab dem 30. Juni 1849 vom II. Preussischen Armee-Korps unter Generalleutnant Karl von der Groeben eingeschlossen. Nach einer dreiwöchigen Belagerung wurde die Festung übergeben.

Schweiz (Switzerland): Litho.-Karte, n. R. Leuzinger b. Lips in Bern, „Neues geographisches Spiel, unterhaltend & belehrend für jung und alt. Die Schweiz, eingeteilt in 49 Wahlkreise.“, mit Flächenkolorit, um 1885, 31 x 46 cm. € 1.000

Sehr seltenes Puzzle-Spiel der Schweiz mit 49 ausgeschnittenen und auf Karton montierten Segmenten. In illustriertem Originalkarton (dieser berieben und bestoßen). Kein Exemplar im IKAR, nur ein weiteres Exemplar in der Fondazione F., M. e G. P. Giudicetti (Rama, GR) auffindbar. Komplet mit allen Teilen und ill. Karton (dieser etw. beschädigt).

